





Information nach Artikel 13, 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Geschäftsleitung

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung	Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten
(Name, Sitz, Kontaktdaten, vertretungsberechtigte Person/Leitung)	(Name Datenschutzbeauftragter, Kontaktdaten)
Gemeinde Saaldorf-Surheim	actago GmbH
Andreas Buchwinkler	Straubinger Str. 7
Moosweg 2	94405 Landau a.d.Isar
83416 Saaldorf	Telefon: +49 9951 99990-20
Telefon: +49 8654 6307-0	E-Mail: datenschutz@actago.de
E-Mail: gemeinde@saaldorf-surheim.de	
Stand: November 2023	

Zwecke der Datenverarbeitung:

- 1) Bearbeitung von Anfragen aus Betroffenenrechten nach DSGVO
- 2) Bereitstellung, Aktualisierung und Umsetzung des Datenschutz- und Informationssicherheitsmanagements, Maßnahmenplanung, Compliance-Checks, Dokumentensteuerung, Ordnerstruktur
- 3) Aufstellung der Schöffenvorschlagsliste, Vorbereitung Flurumgang, Feldgeschworenenversammlung, Erstellung der Versammlungsniederschrift, Ehrungen
- 4) Vertretung in Gerichtsverfahren an den Amtsgerichten, Verwaltungsgerichten, Arbeitsgerichten, Durchführung des Ordnungswidrigkeitenverfahrens
- 5) Schadensregulierung bei Beschädigung von kommunalem Eigentum, Aufforderung zur Instandhaltung von Eigentum Regulierung Wildschäden
- 6) Gestaltung und Abschluss von Verträgen
- 7) Ausübung des kommunalen Vorkaufsrechts
- 8) Organigramme, Geschäftsverteilungspläne, Telefonverzeichnisse, Schließberechtigungen
- 9) Kindertagesstättenverwaltung und -organisation, Bedarfsplanung
- 10) Organisation und Durchführung sämtlicher Sitzungen und Mandatsträgerverwaltung, Erstellung Sitzungsniederschriften, Abrechnung Sitzungsgelder und Entschädigungen
- 11) Verwaltung der Vereine

Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung:

- Art. 6 l c) DSGVO zu 1, 2, 6, 9, 10
- §§ 28 bis 58, 76 78 GVG, Schöffenbekanntmachung zu 3
- § 12 AbmG, Abmarkungsbekanntmachung zu 3
- Art 6 l b) DSGVO zu 4
- Art. 4 I BayDSG zu 4, 8, 10
- §§ 12 22 GVGEG, VwGO, ArbGG, §§ 49a 49d OWiG zu 4
- BGB zu 5
- Art. 6 l b) DSGVO zu 5, 8, 9, 10
- §§ 29, 35 BJagdG i.V.m Art. 29 47 AVBayJG zu 5
- BauGB zu 7
- BayKiBiG zu 9
- Art. 6 l e) DSGVO zu 10, 11
- GO, Ortsrecht, GeschO zu 10

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:

- Mitglieder des Gemeinderates zu 3, 7
- Landgericht, Vermessungsamt zu 3
- Gerichte, Sachverständige zu 4, 6
- Bundesamt für Justiz, Kläger, Beklagte, Beschuldigter zu 4
- Polizei, weitere Behörden und Versicherungen, Versicherungskammer Bayern zu 5







- Ersatzpflichtiger, Geschädigter, Jagdgenossenschaft, Wildschadensschätzer zu 5
- Vertragspartner, Rechtsanwälte zu 6
- Notare zu 6, 7
- Amtsgericht zu 7
- Bürger zu 8, 11
- Kunden, Dienstleister zu 8
- bei Schaden und Missbrauchsfällen: an die jeweils ermittelnden Stellen zu 8
- Öffentlichkeit (Einsichtnahme in Sitzungsniederschriften und Veröffentlichungen im Internet) zu 10
- Landratsamt zu 11

Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation:

Es findet keine Übermittlung an Drittländer oder internationale Organisationen statt.

Speicherdauer der Daten, bzw. die Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer:

- 2 Jahre ab Datum der Beantwortung der Anfrage zu 1
- Bis zu Änderungen der Dokumente, bis Ausscheiden von Beschäftigten zu 2
- bis zur Erfüllung gesetzlicher Aufbewahrungsfristen, bis zur Erfüllung des Verarbeitungszwecks zu 2
- 5 Jahre nach Ende der Schöffenperiode, 6 10 Jahre bei Feldgeschworenen zu 3
- 10 Jahre zu 4
- Bis zu 30 Jahre, bei Wildschäden 6 Jahre zu 5, 6
- 30 Jahre nach Abschluss des
- Verfahrens zu 7
- Sechs Monate nach Ausscheiden aus dem Beschäftigungs-/Dienstverhältnis zu 8
- Geschäftsverteilung/Organigramm unbegrenzt zu 8
- bei Externen: bei Wegfall des Berechtigungsgrundes zu 8
- 10 Jahre nach Abschluss des Vorgangs, personenbezogene Daten sind mit Ablauf des Bedarfsplanes zu löschen zu 9
- Maximal 10 Jahre nach Ausscheiden, Sitzungsniederschriften unbegrenzt zu 10
- Bei Wegfall des Berechtigungsgrundes zu 11

Information zu Betroffenenrechten:

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so k\u00f6nnen Sie die L\u00f6schung oder Einschr\u00e4nkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
- Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.
- Es besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz, Prof. Dr. Thomas Petri, Postfach 22 12 19, 80502 München, Telefon: +49 89 212672-0, E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de

Widerrufsrecht bei Einwilligung:

Wenn Sie in die Datenerhebung durch den oben genannten Verantwortlichen durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

Pflicht zur Bereitstellung der Daten:

Die Verpflichtung zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten ergibt sich aus den oben genannten Rechtsgrundlagen. Ohne Bereitstellung der personenbezogenen Daten kann die Kommune nicht für Sie tätig werden.

Legende:

Um dieses Informationsblatt möglichst transparent für Sie zu gestalten, finden Sie bei einigen Angaben Verweise auf die zugehörigen Zwecke. Dabei entspricht die Ziffer im Verweis der Ziffer des zugehörigen Zwecks.